

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 52 (1947-1948)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Montag, 24. November, Basel: An der Grenze von Deutsch und Welsch. Erlebnisse auf einer Schulreise. Französischsendung von Jeanne Guichard, Basel. 3. Französischjahr.

Mittwoch, 26. November, Bern: Unsere Waldtiere in Kälte und Schnee. Vortrag von Emil Freiburghaus, Helgisried.

Genauere Orientierung im « Schweizer Schulfunk », offizielles Organ der deutschschweizerischen Schulfunkkommission. Herausgegeben von der AG. für Radiopublikationen, Bern. Redaktion: E. Grauwiller, Liestal, und Hans Witzig, Zürich.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Nachkriegsschicksale. Unsere Zeit ist grausam für jeden: sie ist es ganz besonders für die Intellektuellen. Hier ein Beispiel :

Eine polnische Schriftstellerin, Frau *Alicja Simon*, Verfasserin eines 1936 erschienenen Werkes über polnische Liederbücher, schenkte das erste Exemplar, das gerade aus der Presse kam, in Warschau einer Amerikanerin, Mitglied der Internationalen Vereinigung unabhängiger Frauen, damals auf Besuch in der polnischen Hauptstadt. Die Besetzungsmacht zerstörte die gesamte Auflage dieses Werkes. Frau Simon hat alles verloren : ihre Manuskripte und alles, was sie besaß. Sie richtet an die amerikanische Federation unabhängiger Frauen den dringenden Appell, sie möge ihr behilflich sein, das einzige Exemplar ihres Werkes aufzufinden, das die Katastrophe überstanden hat. F. S.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Infolge der Teuerungsverhältnisse sind die Eintrittspreise in die Stiftsbibliothek erhöht worden. Der Text in der Ausweiskarte soll durch folgende Fassung ersetzt werden:

St. Gallen. Stiftsbibliothek: Geöffnet an Sonn- und Feiertagen, vormittags 10—12 Uhr, nachmittags geschlossen. Werktags von 9—12 Uhr und 14—16 Uhr. Im Sommer (Mai bis Ende September) bis 18 Uhr. Eintritt für Erwachsene Fr. 1.—; für Kinder im schulpflichtigen Alter bis 14 Jahre 20 Rp.; Studenten und Lehrpersonen mit Ausweiskarte 50 Rp.; Gesellschaften von mindestens 10 Personen 50 Rp. (Kinder 20 Rp.). Eintritt für unsere Mitglieder gegen Vorweis der Ausweiskarte 50 Rp. Schulen in Begleitung der Lehrer 20 Rp. pro Person. Schulen aus dem Kanton St. Gallen in Begleitung des Lehrers und bei vorheriger Anmeldung frei.

Rechtschreibbüchlein

für Schweizer Schulen

Von Karl Führer, mit alphabetischem **Griffregister**

In Tausenden von Schulen seit Jahren eingeführt

Bei Klassenbestellungen große Preisermäßigung

Einzelpreise: I. Heft (3.—5. Schuljahr) 55 Rp., II. Heft (5.—9. Schuljahr) 70 Rp.

Schweizer Rechtschreibbuch

für Sekundar-, Real-, Bezirks- und Kantonsschulen und Privat

Brosch. Fr. 2.—

Partiepreise:	1 Ex.	10—49	50 u. mehr
I. Heft	Rp. 55	45	40
II. "	" 70	60	55
Rechtschreibbuch br.	Fr. 2.—	1.80	1.80

Verlag Buchdruckerei Bächler & Co., Bern

Postcheck III 286 Telephone 2 77 33

Im Verlag Kümmerly & Frey ist durch die Genossenschaft « Berner Wanderwege » ein neues Wanderbüchlein « Emmental » erschienen, das den Freunden der stillen Wege warm zu empfehlen ist. Es weist neben genauen Wegbeschreibungen auch noch wertvolle Angaben auf über alles Sehenswerte dieses Wandergebietes. Es ist mit guten Profilen und prächtigen Bildern ausgestattet. Preis inkl. Wust Fr. 5.—.

Man wende sich an die Geschäftsstelle Frau C. Müller-Walt, Au, Rheintal.

Heiraten? gern! Aussteuer, wie? Auf diese Frage gibt in echt fraulicher Weise die Bürgschaftsgenossenschaft der Schweizer Frauen, « Saffa », eine gute Antwort. Sie ist von jeher für gesunde wirtschaftliche Grundsätze eingetreten, die es erlauben, seinen Lebensunterhalt zu verdienen und die Zukunft vorzubereiten. In Verbindung mit der Schweizerischen Volksbank hat sie soeben « Das Aussteuersparheft » herausgegeben, ein hübsches Büchlein, in Leinen gebunden und mit einem Blümlein-Umschlag, der an die alten Truhen und damit an den währschafften Sparsinn unserer Vorfahren erinnert. Dieses Büchlein kämpft gegen den Kauf auf Abzahlung, der so vielen jungen Familien schon zum Verhängnis geworden ist. Wer regelmäßig jeden Monat eine bestimmte Summe einbezahlt — das erste Jahr Fr. 10.— und sich steigernd bis Fr. 30.— im fünften Jahr z. B. — besitzt nach 5 Jahren die Summe von 1200 Franken, nach 10 Jahren rund 4000 Franken. Diese Summe gibt einem jungen Paar die Möglichkeit, das Notwendigste für die Einrichtung anzuschaffen, es erleichtert der jungen Berufstätigen und vielleicht noch Ledigen, die genug hat von den « möblierten Zimmern », die Einrichtung eines kleinen gemütlichen Heims. Wer vor dem 30. Altersjahr ein solches Sparheft sein eigen nennt, dem gibt die Bank eine erste Einlage von Fr. 20.— als Aussteuerbeitrag. Wer nach 5 Jahren durch regelmäßige Einzahlungen mindesten 1000 Franken erspart hat, kann über diese Einlage frei verfügen. Auf frauliche und sorglich mahnende Weise sollen wir also zum regelmäßigen Sparen « erzogen » werden, und es ist zu hoffen und zu wünschen, daß recht viele Junge gerade jetzt zur Zeit der « Konjunktur »-Löhne von dieser guten Gelegenheit Gebrauch machen werden, daß viele weitsichtige Tanten und Patinnen das anmutige Büchlein schenken mögen, welches für später dauerhafte Freuden verspricht.

F. S.



Leseblätter für die Kleinen

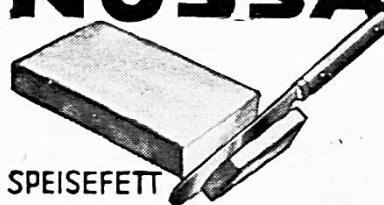
Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen u. bei der Buchdruckerei Bächler & Co.,
Marienstraße 8, Bern, erhältlich:

1 Ex. à 20 Rp., von 10 Ex. an 15 Rp.



NUSSA



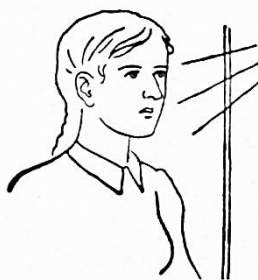
SPEISEFETT

mit Haselnüssen und Mandeln

Fein, daß es NUSSA gibt,

denn NUSSA bleibt wochenlang frisch! Nur immer trocken und kühl aufbewahren. Die 200-g-Tafel kostet bloß Fr. 1.24 brutto.

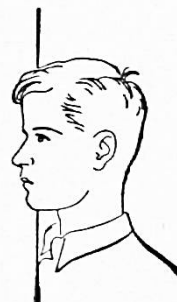
Zur Berufswahl Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden.



Für Knaben, neu bearbeitet von
A. Münch, Berufsberater.

Für Mädchen, neu bearbeitet von
Rosa Neuenschwander, Berufsberaterin.

Empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband, v. Schweiz.
Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge und
vom Schweiz. Frauengewerbeverband.



Verlag Bächler & Co., Bern

Preis je Fr. 1.— plus wust

Telephon (031) 277 33 Postcheck III 286